

	<p>Objekt: Elektrobügeleisen roter Griff</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 155</p>
--	---

Beschreibung

Das elektrische Bügeleisen ist ein Haubeneisen mit Gusseisensohle und einer Haube aus vernickeltem Eisenblech. Der Holzgriff ist mit einem durchlaufenden Eisenband und Hutmuttern am Eisen befestigt. Leider ist das Typenschild nicht mehr vorhanden. Das Eisen besitzt als (männliche) Stecker einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Der Anschluss für das Elektrokabel ist als Stecker mit Metallummantelung ausgeführt. Das Bügeleisen konnte ausschließlich mit Wechselstrom mit 240 Volt Spannung betrieben werden. Das Bügeleisen besitzt keinen Thermostat.

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff aus Eisen. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte setzten sich Elektrobügeleisen - ab etwa 1920 - mehr und mehr durch.

Das Bügeleisen erinnert von seiner Form her etwas an die früheren Ochsenzungenbügeleisen. Es besitzt als (männliche) Stecker, einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Der Holzgriff ist mit einem durchlaufenden Eisenband und Hutmuttern am Eisen befestigt. Leider ist das Typenschild nicht mehr vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Eisenblech vernickelt, Holzgriff
Maße:	Länge: 18 cm, Höhe: 13 cm, Breite: 9 cm, Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Eisenblech
- Elektrisches Bügeleisen
- Haushalt
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München